

ABS für den Mittelstand

20.11.2012, 16:58 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *fidis*

Presseagentur: *moeller-pr*

Um ihre Liquidität zu verbessern, nutzt eine wachsende Zahl von Unternehmen die Möglichkeit des Forderungsverkaufs. Gängigste Methode ist das Factoring. Doch das ist teuer. Weitaus günstiger ist es, Forderungen als verzinsliche Wertpapiere zu verbriefen. „Asset-Backed Securitisation“ (ABS) ist aber sehr aufwändig und war deshalb bisher Großunternehmen vorbehalten. Als einer der ersten Mittelständler hat sich jetzt ein ITK-Distributor für ein auf Handelsforderungen basierendes ABS-Modell entschieden, mit dem auch mittelständische Unternehmen ihre bestehenden Forderungen in Liquidität umwandeln können. Wichtigster Baustein: Der IT-Service des ABS-Spezialisten *fidis* und dessen Software *ABS.pilot*[®] ...

Der Aufwand von ABS-Transaktionen ist immens: Täglich müssen alle offenen Belege auf ihre Ankaufswürdigkeit hin überprüft und die Wertpapier-Portfolien neu zusammengestellt werden. Erschwerend kommt hinzu, dass nur solche Forderungen verbrieft werden dürfen, die über eine Kreditversicherung abgesichert sind. Das erfordert umfangreiche Prozesse, die ein mittelständischer ITK-Distributor von der *fidis GmbH* erledigen lässt. Der IT-Dienstleister mit Sitz in Kaarst ist auf alle Formen von Finanzdienstleistungen rund um Handelsforderungen spezialisiert und hat u. a. eine Spezialsoftware für die Administration und das Reporting von ABS-Transaktionen entwickelt. „Ohne die *fidis GmbH* könnten wir ABS mit den hohen Anforderungen an das Risikomanagement als Finanzierungsinstrument nicht nutzen – der Aufwand wäre für uns viel zu groß“, betont die verantwortliche Mitarbeiterin für Financial Treasury Services.

ABS.pilot[®] verarbeitet täglich Tausende von Belegen zur ständigen Aktualisierung des Transaktions-Portfolios. Jede Nacht werden dazu neue offene Posten eingespeist und die Daten von der Software erfasst sowie hinsichtlich diverser Ankaufskriterien überprüft. Die Software kalkuliert dann eine möglichst optimale Ausschöpfung der maximalen Finanzierungslimite und führt die Buchungen im SAP Buchhaltungssystem durch. Abschließend werden die Ergebnisse in einem ausführlichen Report bereitgestellt.

ABS.pilot[®] überprüft dabei auch jede Forderung automatisch auf ihre Ankaufswürdigkeit gemäß den Vorgaben des Strukturierers und des Versicherers Euler Hermes. Denn bei der Verbriefung von Handelsforderungen müssen eine ganze Reihe von Ankaufskriterien berücksichtigt werden – dazu gehört vor allem die Versicherung des Ausfallrisikos. Damit der Versicherungsschutz im Schadensfall tatsächlich Bestand hat, ist es entscheidend, dass die Obliegenheitspflichten beim Kreditversicherer stets erfüllt werden. Mit *ABS.pilot*[®] erfolgt dieser Vorgang vollautomatisch. Dazu findet ein direkter Datenaustausch mit den DV-Systemen des Kreditversicherers statt. Fehleingaben sind damit ausgeschlossen. Mehrere tausend Belege vom ein- bis siebenstelligen Eurobetrag werden so jeden Tag automatisch erfasst und überprüft.

„Erst diese Automatisierung macht es möglich, dass sich ABS auch für Mittelständler rechnet“, betont Otto Johannsen, Geschäftsführer der *fidis GmbH*. „Der Nutzen ist groß: Denn ABS ist nicht nur günstiger als das Factoring, es macht die Unternehmen auch unabhängiger von Banken.“ Besondere Aufmerksamkeit erfordern die verschiedenen Arten von Gutschriften, die in der ITK-Branche anfallen. In der Mobilfunkbranche sind sie tägliches Geschäft, sei es als Retour oder Warengutschein. Geht eine Gutschrift beim Händler ein, senkt das den offenen Forderungsbestand des Distributors. Jede Gutschriftenart hat dabei andere Auswirkungen auf die Bewertung des Forderungsbestands. Wichtig ist es daher für das Unternehmen, dass alle Gutschriften sorgfältig registriert und die Auswertungen nach den verschiedenen Gutschriftenarten – wie Sorno, Retour oder Warengutschein – unterteilt übermittelt werden.

ABS.pilot[®] wurde speziell für die Einrichtung und Verwaltung von ABS-Transaktionen entwickelt. Mit einer automatisierten Transaktion wird ABS dann schon für Unternehmen mit einem Forderungsvolumen ab 30 Millionen interessant.

Portrait

Über fidis

Die fidis GmbH ist der international führende Anbieter von Standard-Software für Factoring- und ABS-Prozesse basierend auf SAP. Mit „FACT.pilot®“ und „ABS.pilot®“ erhöhen Factoring-Unternehmen sowie Banken und Sparkassen ihre Wettbewerbsfähigkeit und erfüllen die gesetzlichen Vorgaben. Der modulare Aufbau der Software gewährleistet eine schnelle Implementierung im benötigten Umfang. Damit ist die Lösung für jedes Unternehmen geeignet – unabhängig von dessen Größe. fidis wurde im Jahr 2000 gegründet. Zu den Kunden zählen führende Factoring-Unternehmen, Großbanken und Sparkassen.

www.fidis.com

News-ID: 680487 • Views: 982 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/680487/ABS-fuer-den-Mittelstand.html>